

Kipper



**Beilagenblatt zur Betriebsanleitung**

**Originalbetriebsanleitung**

**Katalog-Nr. 0000 0617 038 01**

**SAP 70780060**

**Ausgabe: September 2022**

**F. X. MEILLER** Fahrzeug- und Maschinenfabrik - GmbH & Co KG

**Ambossstraße 4 · 80997 München, Germany**

**Tel. +49 89 14 87-0 · Fax +49 89 14 87-13 55 / 14 00**

**info@meiller.com · www.meiller.com**

Drucksach-Nr. 1788\_De-0922\_ST4

## Inhaltsverzeichnis

<b>Benutzerinformationen</b> .....	<b>4</b>
Einführung .....	4
Symbole und Hinweise .....	5
Textkennzeichnung .....	5
<b>Unterfahrschutz Kipper</b> .....	<b>6</b>
Unterfahrschutz mechanisch .....	6
<b>Prüfung, Wartung und Pflege</b> .....	<b>8</b>
Wartungsintervalle .....	8



## Benutzerinformationen

### Einführung

Das nachstehende Beilagenblatt beschreibt zusätzliche Funktionen, die Ihre Betriebsanleitung noch nicht beinhaltet.

Die hier beschriebenen technischen Einrichtungen verstehen sich somit als Ergänzung bzw. als Ersatz für die Beschreibung Ihrer Betriebsanleitung.

Veränderungen an der Konstruktion, Steuerung oder Einstellung von Ventilen bedürfen einer schriftlichen Genehmigung.

Der Austausch von Teilen darf nur durch Originalteile vom Hersteller erfolgen.

Bei nicht genehmigten Änderungen an typgeprüften Fahrzeugen oder Bauteilen erlischt die Allgemeine Betriebserlaubnis oder die Teilbetriebserlaubnis. Nichtbeachtung führt automatisch zum Erlöschen der Garantieansprüche und des Versicherungsschutzes.

Wir weisen darauf hin, dass Ansprüche aus dem Inhalt dieser Betriebsanleitung – insbesondere konstruktiver Art – nicht hergeleitet werden können.

Wir sind ständig bemüht, unsere Erzeugnisse zu verbessern. Dadurch ist es möglich, dass Ihr Kipper Neuerungen aufweist, die bei Drucklegung dieser Betriebsanleitung noch nicht berücksichtigt werden konnten. Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Betriebsanleitung bleiben vorbehalten.

Nachdruck, Übersetzungen und Vervielfältigung, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

Gute Fahrt wünscht

**F. X. MEILLER**

**Fahrzeug- und Maschinenfabrik  
GmbH & Co KG**

Printed in Germany

## Symbole und Hinweise

### **GEFAHR**

Der Hinweis weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

### **WARNUNG**

Der Hinweis weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen führen kann.

### **VORSICHT**

Der Hinweis weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder moderaten Verletzungen führt.

## ACHTUNG

Der Hinweis weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Sachschäden am Produkt führt.



Der Hinweis enthält Informationen über das Fahrzeug, seinen Betrieb oder über die vorliegende Betriebsanleitung.



Der Hinweis enthält Informationen zum Umweltschutz.

Die folgenden Hinweise weisen auf die persönliche Schutzausrüstung (PSA) hin:



Handschutz



Fußschutz



Kopfschutz



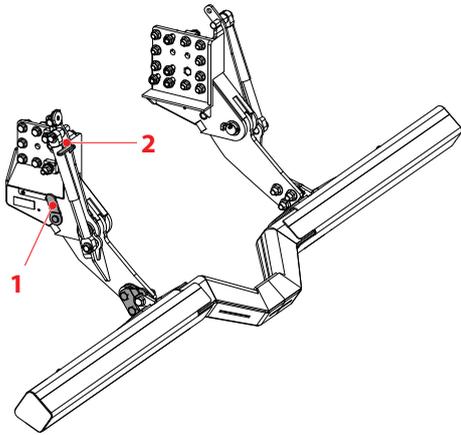
Gehörschutz

## Textkennzeichnung

Textart	Kennzeichnung	Funktion
Schrittanweisung	1.	Kennzeichnet Schrittfolge
Optionen	(1)	Kennzeichnet Handlungsvarianten
Endergebnis	✓	Kennzeichnet Endergebnis
Aufzählung	•	Kennzeichnet Elemente einer Auflistung
Anmerkung/Zwischenergebnis	-	Kennzeichnet Anmerkung/Zwischenergebnis innerhalb einer Liste
Maßnahme	➤	Kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Unfällen

## Unterfahrerschutz Kipper

### Unterfahrerschutz mechanisch



Für bestimmte Einsatzfälle (z. B. Fertigerbetrieb oder Geländefahrten) ist es erforderlich, den Unterfahrerschutz zur Vergrößerung der Bodenfreiheit hochzuklappen.

#### **⚠️ WARNUNG**

#### **Verkehrsgefährdung durch einen hochgeklappten Unterfahrerschutz!**

Das Fahren auf öffentlichen Straßen mit hochgeklappten Unterfahrerschutz und Spritzlappen ist verboten.

- Unterfahrerschutz und Spritzlappen auf öffentlichen Straßen abklappen.

#### **ACHTUNG**

#### **Kippen mit Unterfahrerschutz in der Zwischenstellung!**

Ein Unterfahrerschutz in Zwischenstellung führt beim Kippen zu Beschädigungen am Aufbau.

- Sicherstellen, dass der Unterfahrerschutz in der oberen oder unteren Endstellung ist.

#### **ACHTUNG**

#### **Nicht ordnungsgemäße Nutzung des Unterfahrerschutzes!**

Beschädigung des Unterfahrerschutzes.

- Unterfahrerschutz nicht als Ramm- balken benutzen, um andere Fahrzeuge aus dem Gelände zu schieben oder zu ziehen.

### Hochklappen

1. Unterfahrerschutz entriegeln, dazu Handhebel **1** (beidseitig) nach vorne drücken.
  2. Unterfahrerschutz bis zum Einrasten in der Verriegelung **2** hochklappen.
    - Vorsicht! Im Bereich der Heckleuchten kann es zu Quetschungen an den Händen kommen.
- ✓ Der Unterfahrerschutz ist hochgeklappt.

### Abklappen

1. Unterfahrerschutz freigeben, dazu Verriegelung **2** lösen.
  2. Unterfahrerschutz bis zum Anschlag nach unten klappen.
    - Vorsicht! Im Bereich der Heckleuchten kann es zu Quetschungen an den Händen kommen.
  3. Kontrollieren, ob der Unterfahrerschutz verriegelt hat, dazu Handhebel **1** (beidseitig) nach hinten ziehen.
- ✓ Unterfahrerschutz befindet sich in Fahrstellung.

## Prüfung, Wartung und Pflege

### Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle sind für einen Einsatz von fünf Tagen pro Woche bei jeweils acht Stunden pro Tag ausgelegt. Bei einem intensiveren Einsatz verkürzen sich die Wartungsintervalle entsprechend. Sollten bei einer der aufgeführten Überprüfungen Mängel festgestellt werden, sind diese umgehend vom MEILLER Service beheben zu lassen.

Alle nachfolgend genannten Wartungsintervalle sind Erfahrungswerte, die für den vorliegenden Betriebsfall anzuwenden sind. Eine Verlängerung der angegebenen Wartungsintervalle infolge der gewonnenen Betriebserfahrungen durch den Betreiber vor Ablauf der Garantiefrist bedarf der Zustimmung des Herstellers F. X. MEILLER Fahrzeug- und Maschinenfabrik - GmbH & Co KG.

Bauteil	Prüfung auf:	Kontrollart	Vorgang	Intervall	Bemerkungen
Unterfahrschutz	Funktion, Beschädigung	Sicht-/Funktionsprüfung	Prüfen	Monatlich	Die beiden Haken der Verriegelung müssen in Flucht liegen (max. Versatz 2 mm)
	Leichtgängigkeit des oberen Verriegelungshaken	Funktionsprüfung	Schmieren	Halbjährlich	







